



# AUSFÜLLHILFE ZUM BERECHNUNGSBOGEN NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHR

Gehen Sie beim Ausfüllen am besten in der Reihenfolge (1 bis 5) vor, um Ihre gebührenpflichtigen Flächen zu ermitteln.

Sollten Sie weitere Hilfen benötigen, erreichen Sie uns unter den im Anschreiben angegebenen Telefonnummern und zu den angegebenen Zeiten im Rathaus.

**3**  
In der jeweils zutreffenden Spalte werden die Flächen eingetragen, die in die Kanalisation entwässern. Eine genaue Beschreibung der Versiegelungsart befindet sich unter den Bezeichnungen K 2 bis K 6.

In der Spalte K 1 werden die Quadratmeterzahlen derjenigen Flächen eingetragen, die nicht in den Kanal entwässern (im Beispiel halbes Dach D 3, D 4 und B 6).

**2**  
Bitte die Dachflächen (=bebaute Flächen) kontrollieren, ggf. modifizieren und um die Bodenflächen ergänzen.

**1**  
BEISPIEL: Die Dachflächen D 1 bis D 4 wurden über die Liegenschaftskarte ermittelt und sind auf dem unmaßstäblichen Lageplan Niederschlagswassergebühr dargestellt. Die Bodenflächen B 5 bis B 7 wurden vom Auskunftgebenden ergänzt (im BEISPIEL wären dies B 5, B 6 und B 7).

**BERECHNUNGSBOGEN  
NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHR ( bitte vollständig ausfüllen )**

Name: ..... Anschrift des betr. Objekts: .....  
Anschrift: ..... Datum - gilt ab: .....

Flächen aus dem unmaßstäblichen Lageplan

Flächen, die ihr Regenwasser nicht in die öffentliche Abwasseranlage einleiten

Flächen, die ihr Regenwasser in die öffentliche Abwasseranlage einleiten

Dächer und unterschiedlich wasserdurchlässige Befestigungen

KATEGORIE	K 0	K 1	K 2	K 3	K 4	K 5	K 6	Zisterne oder Versickerungsanlage mit Drosseleinrichtung oder mit Notüberlauf an die öffentliche Abwasseranlage mit einem Fassungsvermögen von mind. 2 m <sup>3</sup>			
	Flächen (abgegeben und auf volle m <sup>2</sup> )		Dachflächen ohne Begrünung Asphalt, Beton, Pflaster, Platten, Fliesen und sonstige wasserundurchlässige Befestigungen mit Wasserabfluss oder auf Beton verlegt	Kies-schutzdächer	Gründächer Pflaster, Platten, Fliesen und sonstige wasserundurchlässige Befestigungen ohne Fugenverguss auf sicherfähigem Untergrund verlegt	Verbundsteine mit Fuge-Sicher-systeme, Klebe- oder Schotterflächen incl. Schottertrassen	Fassengittersteine	Zisterne für die Gartenbewässerung	Zisterne für die Brauchwasserentwässerung, Rigole, Sickerschacht oder ähnliche Versickerungsanlage		
								25 m <sup>3</sup> je 1 m <sup>2</sup>	Restfläche	25 m <sup>3</sup> je 1 m <sup>2</sup>	Restfläche
D 1	120		120								
D 2	100							75	25		
D 3	16	8	8								
D 4	10	10									
B 5	45				45						
B 6	20	20									
B 7	15						15				
<b>Summe der Teilflächen</b>	<b>326</b>	<b>38</b>	<b>128</b>		<b>45</b>		<b>15</b>	<b>75</b>	<b>25</b>		
<b>Faktor</b>		<b>0,0</b>	<b>1,0</b>	<b>0,9</b>	<b>0,7</b>	<b>0,5</b>	<b>0,4</b>	<b>0,5</b>	<b>1,0</b>	<b>0,1</b>	<b>1,0</b>
<b>Gebührenpflichtige Fläche</b>	<b>228</b>	<b>0,0</b>	<b>128</b>		<b>31,5</b>		<b>6</b>	<b>37,5</b>	<b>25</b>		

Wenn Zisterne (Z) oder Versickerungsanlage (V) mit Drosseleinrichtung oder mit Notüberlauf an die öffentliche Abwasseranlage vorhanden, bitte Fassungsvermögen in Kubikmeter angeben:

Z	V	m <sup>3</sup>
3		

**4**  
In Spalte K 7 und K 8 werden Flächen eingetragen, die über eine Zisterne oder eine Versickerungsanlage mit einem Fassungsvermögen von mindestens 2 m<sup>3</sup> in die öffentliche Abwasseranlage entwässern. BERECHNUNGSBEISPIEL: Zisterne für die Gartenbewässerung (K 5) mit einem Fassungsvermögen von 3 m<sup>3</sup>: D2 ist an diese Zisterne angeschlossen. Pro 1 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen dürfen 25 m<sup>2</sup> Fläche angerechnet werden: 3 x 25 m<sup>2</sup> = 75 m<sup>2</sup> Von 100 m<sup>2</sup> bleibt eine Restfläche von 25 m<sup>2</sup>, welche mit dem Faktor 1,0 in die weitere Berechnung eingeht.

**5**  
Informationen über evtl. vorhandene Zisternen oder Versickerungsanlagen tragen Sie bitte hier ein.